

Jesus sucht Menschen | Eine Vision für Apostel
Begeisterte Ehrenamtliche berichten



**APOSTEL
HARBURG**

9



Themen & Berichte

Die Zukunft von Apostel	4
Predigen aus Leidenschaft	7
Begeisterte Ehrenamtliche	9
Hospizverein	12
Kirchendach update	13
Neues vom Kindergottesdienst	13
Gott in der Stille begegnen	22
Füreinander da sein	25

Infos & Kontakte

Kontaktadressen	38
-----------------	----



25 Jahre Förderverein	26
Apostel Inside: Julia von Borstel	28
Wohnzimmerkirche	31
Aus der Region Harburg Süd	36

Termine & Aktuelles

Gottesdiensttermine	20
Generation 65+	35
Freud und Leid	37

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Apostelkirche in Hamburg-Harburg Hainholzweg 52 – 21077 Hamburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich – **Auflage:** 2.750 Exemplare – **Layout:** A. Riebesell

Redaktion: B.Senf, D.Terner – **Druck:** Gemeindebriefdruckerei

Bitte mailen Sie uns gerne unter burkhard.senf@apostel-harburg.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

schön, dass Sie sich für Apostel interessieren. In diesem Gemeindebrief erzählen einige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, warum und wie sie sich in der Gemeinde einbringen. Eine bunte Gruppe von Menschen kommt dabei zu Wort. Und das ist gut so. So gut. Denn so soll Gemeinde sein: bunt – fröhlich, tröstend, heilend, liebevoll, schützend, bereichernd, sinnstiftend und begeisternd. Lassen Sie sich anstecken von diesen Ehrenamtlichen, die für Gott und seine Gemeinde brennen.

In Apostel hat sich einiges verändert. Felix Gehring und Svenja Höngen haben leider die Gemeinde verlassen. Nun wollen wir die Stellen neu besetzen. Wie es in Apostel weitergeht, lesen Sie auf Seite 4 und 6.

Wir sind eine Gemeinde, die öfter mal was Neues ausprobiert. Wie wäre es z.B. mit „Wohnzimmertagesdiensten“? Was das genau ist, berichten wir auf Seite 31. Und auch im Kindergottesdienstbereich gibt es einige Veränderungen und vor allem tolle Ehrenamtliche, die wir Ihnen gerne zeigen wollen. (Seite 14 und 15)

"Jesus sucht Dich, weil Du unendlich wertvoll und geliebt bist!"

Jesus sucht Menschen.

Jesus sucht Menschen, weil er sie liebt.

Jesus sucht Menschen, weil sie wertvoll sind.

Jesus sucht Menschen, weil er mit Menschen seine Gemeinde baut.

Jesus sucht Dich, weil Du unendlich wertvoll und geliebt bist!

Dann hat sich das Lesen des Gemeindebriefes doch schon mal gelohnt, oder? Und nun wünsche ich Ihnen und Euch viel Freude beim Lesen und vor allem Gottes Segen, Ihr/Euer
Pastor Burkhard Senf



P.S. Wenn Ihr weiterhin regelmäßig aktuell informiert bleiben wollt, dann meldet Euch am besten auf unserer Homepage für unseren Newsletter an.

Die Zukunft von Apostel

Gott erleben. Und lieben. Alle.

Ich bin überzeugt: Das Evangelium von Jesus Christus ist die Hoffnung der Welt! Seit fast 60 Jahren gibt es Apostel in Eißendorf. Seit 17 Jahren bin ich als Pastor hier, um das Evangelium von Jesus weiterzusagen und gemeinsam mit vielen anderen Gemeinde zu bauen.

So viele Menschen in Apostel sind mit mir begeistert von der Schönheit und Kraft des Evangeliums von Jesus. Wir wollen uns mit unserer ganzen Kraft, mit unserer ganzen Liebe und Leidenschaft dafür einsetzen, dass die Gemeinde blüht, wächst und gedeiht. Damit Menschen in Jesus die Bestimmung und den Sinn ihres Lebens erkennen, im Glauben wachsen und wiederum anderen zu einer heilen Beziehung mit Gott verhelfen können.

Unsere Vision

Die Mission und Vision von Apostel waren eigentlich schon immer dieselbe. Nur die Worte haben sich geändert. Vor 15 Jahren lautete unser Gemeindeauftrag: „Wir wollen möglichst viele Menschen für Gott und den Glauben begeistern.“ Und in 2018 haben wir dann die neue Vision entwickelt:

„Gott erleben. Und lieben. Alle.“ Mit diesen fünf Worten haben wir den Missionsauftrag von Jesus (Mt 28,16-20) und das Doppelgebot der Liebe von Jesus (Mk 12, 29-31) zusammengefasst.

Deshalb lautet unsere Mission:

„Wir leben eine von Gottes Liebe geprägte Gemeinschaft. Wir laden die Menschen in unserer Umgebung dazu ein, seine bedingungslose Liebe zu erleben und im Glauben zu wachsen. Immer mehr Menschen kommen dazu, entdecken ihre Bestimmung und bringen sich ein. Das verändert alles.“ Das ist das Herz von Apostel. Und das wird auch so bleiben. So geht es in Apostel weiter. Menschen finden eine Beziehung zu Gott durch Jesus. Sie erleben eine liebevolle Gemeinschaft und Apostel wird zu einer Heimat für sie.

Amelie

So war das auch bei Amelie. Am 17.9. lässt sich Amelie in Apostel konfirmieren. Sie ist über ein Video auf Youtube zum Glauben gekommen und hat sich dann eine Gemeinde gesucht. Sie hat am Alphakurs teilgenommen und wird

nun als junge Erwachsene im Gottesdienst ihr Ja zu Gott sagen. Diese Geschichten sind es, die mich begeistern und von denen wir gerne noch mehr erleben möchten.

Jesus baut Gemeinde

Jesus hat gesagt: „Ich werde meine Gemeinde bauen.“ (Mt 16,18) Und das tut er auf der ganzen Welt. Auch in Eißendorf. Das größte Wunder, das einem im Leben widerfahren kann, ist, wenn man Jesus persönlich kennenlernt und ein Leben mit ihm startet. Und irgendwann ist es das Größte, wenn Jesus Dir deutlich macht: „Ich habe einen bestimmten Auftrag für Dich in meiner Gemeinde. Würdest Du mir folgen, wenn ich meine Kirche baue?“

Nachfolge und Heiliger Geist

Wenn ich die ersten Jüngerinnen und Jünger sehe und die erste Gemeinde, dann sehe ich Menschen, die Jesus an die erste Stelle setzen, die ihm radikal nachfolgen. Und die Leute außerhalb der Gemeinde waren neugierig, was da so passiert in der Gemeinde. Und Gott fügte täglich Menschen zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden (Apg 2,47). So kraftvoll wirkte Gott damals.

Und Gott hat noch immer dieselbe Kraft. Der Heilige Geist beruft und begibt weiterhin Menschen. Jesus will immer noch Menschen erlösen, heilen und nach Hause lieben.

Deshalb träume ich von einer Gemeinde, die relevant ist für die Menschen. Die kulturell auf der Höhe der Zeit ist. Die die Fragen und Themen der Menschen anspricht. Die Menschen beruft und freisetzt.

Die eine Karawane der Liebe ist.

Es beginnt mit Dir!

Der Kirchenvater Augustinus hat gesagt: „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst. Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen.“

Es beginnt also damit, dass ich selber mit Gott lebe und ihm nachfolge. Und dann kann ich andere anstecken. Denn viele wissen noch nicht, was in Apostel los ist. Aber wir alle kennen Menschen, die wir einladen können, Gott und die Gemeinschaft zu erleben. Du musst nur den Mut aufbringen, über die Hoffnung zu sprechen, die dich erfüllt.

Bist Du dabei?

Was passiert im Hauptamtlichenbereich?

Felix Gehring, Svenja Höngen und Lars Reuter haben die Gemeinde in diesem Jahr verlassen. Sie haben die Gemeinde in den letzten Jahren mitgeprägt und bereichert. Das war und ist für die Gemeinde ein schwerer Verlust. Gott sei Dank wurden wir bereits mit Tim Weber und Michael Cohrs mit einem "Dreamteam" in der Haustechnik beschenkt. Die beiden ergänzen sich perfekt und geben sich voll in ihren Dienst. Willkommen im Hauptamtlichen Team!

Als neu gewählter KGR haben wir intensiv und durchaus kontrovers darüber beraten, was für Menschen wir jetzt hauptamtlich brauchen und welche Arbeitsbereiche für die Zukunft unserer Gemeinde besonders wichtig sind. Wir haben uns dafür entschieden, mit den hauptamtlichen Stellen einen noch stärkeren Schwerpunkt auf die Jugend, junge Erwachsene und Familien zu legen, weil in dieser Zeit nachweislich der Glaube entsteht. Die Ausschreibungen der Stellen sind auf unserer Homepage zu finden. Bitte betet, dass Gott uns

die Menschen schickt, die seine Apostel-Gemeinde jetzt braucht.

Denn weiterhin gilt: Wir werden die Stellen nur besetzen, wenn es wirklich passt. Bis dahin werden wir eine Vakanzzeit haben, in der wir alle gefragt sind, die segensreiche Arbeit in Apostel am Laufen zu halten.

Bist Du dabei?

Aufbruchsstimmung

Wir stellen fest, dass die Gottesdienste wieder besser besucht werden. Es kommen neue Menschen in die Gemeinde und finden hier ein Zuhause. Die Gemeindefreizeit ist mit mehr als 170 Teilnehmenden vollkommen ausgebucht. Wir haben unglaublich viele begabte und motivierte Ehrenamtliche, denen Apostel am Herzen liegt und die Jesus nachfolgen wollen. Dafür bin ich sehr dankbar. In vielen Bereichen hängen sich Leute richtig rein und geben Ihr Bestes für Gott und Apostel. Jesus baut seine Gemeinde. Und dafür beruft und begabt er Menschen. So geht es in Apostel weiter.

Bist Du dabei?

Burkhard Senf



Predigen in Apostel



Jens



Hendrik

Jens Klassen

Was macht für Dich eine gute Predigt aus?

In einer "guten" Predigt spricht Gott mich persönlich an und ich höre seine Stimme. Die Predigt ist spannend und möglichst frei vorgetragen. Hilfreich finde ich auch, wenn Beispiele oder persönliches Erleben mitverarbeitet werden.

Was begeistert dich am Predigt-schreiben am meisten?

Ich frage Gott, über welches Thema ich predigen soll. Meistens antwortet Gott mir sehr schnell und schenkt mir Ideen, auf denen ich aufsetzen kann. Wenn ich anfangen zu schreiben, eine Gliederung oder Struktur habe, fließen viele Gedanken ineinander. Sobald der Anfang steht, komme ich schnell ins Schreiben und bin begeistert, was Gott daraus gemacht hat.

Hendrik Heyden

Welches ist die beste Predigt, die du jemals gehört hast?

Das war eine Predigt von Pfarrer Hanspeter Wolfsberger zu Johannes 6 auf einem Jugendtreffen 1990 in Kassel. Es war für mich eine emotional bewegende Predigt, da Gott mir einen Sichtwechsel für die Mitarbeit an seinem Reich geschenkt hat. Vorher dachte ich immer, dass man im Chor singen und im Bläserchor mitblasen muss, um in der Gemeinde mitarbeiten zu können. Gott hat mir durch die Predigt klar gemacht, dass er mich so wie ich bin mit meinen Gaben in seinem Reich arbeiten kann.

Was fällt dir beim Predigt-schreiben am schwersten?

Die Ausformulierung meiner Predigtgedanken und dann die Kürzung der Predigt.

Predigen in Apostel

Mareike Faecks

Wie gehst du ans Predigtschreiben ran?

Ich schreibe ja gerade erst meine erste Predigt. Insofern kann ich gar nicht aus so viel Erfahrung berichten. Aber ich moderiere ja schon seit vielen Jahren in Apostel und habe viele Moderationen geschrieben und ich glaube, meine Herangehensweise ist da ganz ähnlich.

Manchmal habe ich einen Kerngedanken, den bewege ich dann für eine Weile in meinen Gedanken, und dann setze ich mich irgendwann hin, mache mir Musik an und schreibe einfach drauf los.

Wenn ich nicht so recht einen Anfang finde, oder noch nicht weiß was ich sagen will, dann recherchiere ich dazu, lese mir Gedanken und Texte von anderen durch, höre Lieder ganz bewusst und achte auf die Texte und dann findet sich irgendwann ein Anfang.

Was gefällt dir an Predigten oder dem Predigtschreiben am meisten?

Für mich persönlich ist es total schön, mir selbst über ein Thema klarer zu werden. Mir ganz bewusst Zeit zu nehmen, um meine Gedanken zu ordnen. Am meisten mag ich aber meine Gedanken mit anderen Menschen zu teilen. Das Schönste ist für mich, wenn meine Worte jemanden berühren, wenn sie für jemand anderes eine Hilfe sein können. Manchmal da habe ich so sehr das Gefühl, dass Gott meine Worte lenkt und sie mir schenkt. Und dass Gott uns so gebrauchen kann, um auch heute noch hier zu wirken, das finde ich wunderschön!



Ehrenamtliches Engagement in Apostel

Christiane Turner

Dass ich mich in der Jugendarbeit engagiere, liegt an Gaby. Mit 7 Jahren war ich Gründungsmitglied des Gemeindegottesdienstes von Gaby. Dort habe ich Singen gelernt. 8 Jahre später waren die Singstimmen gefestigt(er) und Gaby beschloss, ein Musical aufzuführen. Ich war Feuer und Flamme und verhalten zugleich von der Idee, dass ich eine Solorolle übernehmen soll.

Ich war 15 Jahre alt und mitten in der Pubertät. #mitallemwasdazugehört Aber Gaby sah in mir einen Solopart – trotz meiner Zweifel und Unsicherheit. Mit viel Liebe, Geduld und ihrem festen Glauben an mich, habe ich schließlich mein Solo auf die Bühne gebracht. Ich erinnere mich noch heute daran.

Gaby hat mir etwas zugetraut und zugemutet. Sie hat mich herausgefordert und stand an meiner Seite. Sie hat sich für mich eingesetzt. Hat etwas in mir gesehen und mir einen Raum geöffnet. Sie hat mir eine Stimme gegeben. Meine Geschichte motiviert mich, mich heute für Jugendliche zu engagieren. Die jungen Menschen werden unsere Zukunft prägen. Die Zukunft von Apo-

stel, unseres Landes und der Welt. Und wir „Alten“ können heute mitentscheiden, mit welcher Stimme sie es tun werden. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Jugendliche in unseren Kirchenräumen Freiheit erleben, Zutrauen, Herausforderung, dass ihnen ein Raum geöffnet wird, dass sie gesehen werden, dass Menschen an ihrer Seite stehen. Dass sie Rahmenbedingungen vorfinden, in denen Neues entstehen kann, was immer auch beinhaltet, dass Dinge nicht gelingen oder sich anders entwickeln als gedacht. Und dass sie mit dieser Erfahrung in die Welt gehen und die Zukunft mitgestalten. Darum: Sei wie Gaby.



Birgit Romppel

Seit ca. 8 Jahren gehöre ich zur Apostelkirche, seit 7 Jahren engagiere ich mich in verschiedenen Bereichen der Gemeinde. Durch mein christlich geprägtes Elternhaus habe ich erlebt, wie segensreich und schön es ist, sich in seiner Gemeinde einzubringen. Mit meiner Arbeit möchte ich in Menschen und Beziehungen investieren. Mir ist wichtig, Wertschätzung für die Arbeit, die Menschen für die Gesellschaft leisten, zu haben.

Ich denke, den besten Einstieg bekommt man beim Engagement für zeitlich begrenzte Projekte. Da war die "Gartenkirche to go" eine willkommene Sache und lag mir sehr am Herzen. Hier hatte ich die Möglichkeit, meine Nachbarn auf einem kurzen Weg in meinen Garten oder über den Gartenzaun einzuladen und Gottes Menschenfreundlichkeit zu spiegeln. Ein Gottesdienst unter freiem Himmel ist im Sommer einfach herrlich. Aus Egons schwäbischer Heimat sind uns die "Gottesdienste im Grünen" in guter Erinnerung. Irgendwie hatte ich auch die Hoffnung und den Wunsch, unsere Hauptamtlichen zu entlasten. Es macht mir viel Freude, mich einzubringen und Dinge zu bewegen.

Derya Noack

Im Jahr 2023 sind schon einige tolle neue Ideen für unsere Gemeinde auf den Tisch gebracht worden. Unter an-

derem der Osterfrühgottesdienst, die Gemeindefreizeit in Volkenroda, eine neue Stille-Gruppe oder das Mimikseminar. Solche Dinge erlebe ich als sehr motivierend. Neben den Tätigkeiten, die auch für Ehrenamtliche wiederkehrend sind, ist es erfrischend, auch mal Neues auszuprobieren und zu schauen, was draus wird.

Eine dieser Ideen war, im Sommer auch in den Ferien ein ergänzendes Angebot zu den Klassikern zu bieten, und ein bisschen mehr Gemeinschaft und Feiern zu ermöglichen. Und da viele Apostel im Sommer in Urlaubslaune sind, hatten wir Lust, eine Art Urlaubsangebot für zuhause zu entwickeln. Dann gab ein Wort das andere und die Gartenkirche lag auf dem Tisch. Dreimal sonntags in den Hamburger Sommerferien um 17 Uhr eine Art Gottesdienst, in den Gärten von Apostel-MitarbeiterInnen, wir sind draußen, singen und beten, kommen mit Leichtigkeit ins Gespräch und haben eine gute Zeit miteinander und mit Gott. Ferienkirche – Urlaub vom Kirchenschiff – Urlaub von den typischen Abläufen, die wir sonst auch sehr mögen, aber nun geben wir uns mal der Ferienlaune hin. Ob's funktioniert? Mal sehen, probieren wir es einfach aus und schauen, was Gott draus macht!

Julia Pause

Anfang des Jahres haben wir uns mit einigen ehrenamtlichen Aposteln ge-

*"Was haben der Naturschutz, die Tafel, die freiwillige Feuerwehr oder viele Menschen in Kirchen und Gemeinden gemeinsam?
– Das Ehrenamt, ohne das vieles nicht machbar wäre."*



treffen. Wir überlegten, was uns als Gemeinde wohl gerade guttun würde. Was braucht Apostel in einer Zeit, in der so viel Umbruch und Veränderung ist, und wie und wo können wir Ehrenamtlichen uns einbringen und mitgestalten?

Eine Freundin hatte die Idee, dass wir unbedingt mal wieder auf Gemeindefreizeit fahren müssten. Dieser Gedanke hat mich sofort begeistert – das war wie ein Funke, der übergesprungen ist und mich angesteckt hat. Ich erinnerte mich an vergangene Freizeiten, an die Begegnungen und Freundschaften, die dort entstanden waren, an die besondere Gemeinschaft und unvergessliche Glaubenserfahrungen. Ohne lange nachzudenken, bin ich am Abend nach Hause gefahren und habe noch in der Nacht drei Häuser für Freizeiten angefragt. Die schnellste Antwort mit dem besten Angebot kam aus dem Kloster Volkenroda. Seitdem haben sich unglaublich viele Türen geöffnet. Unser Vorbereitungsteam ist gewachsen, wir hatten innerhalb der ersten vier Anmeldewochen mehr als

120 Anmeldungen und es kamen jede Woche mehr dazu. Viele haben sich schon angeboten, mitzuhelfen und zu unterstützen.

Es macht so viel Freude und begeistert mich immer wieder neu, was aus der ursprünglichen Idee schon jetzt gewachsen ist.

Manchmal ist es Gott, der mich begeistert, manchmal sind es Menschen und manchmal kommt beides zusammen – das fühlt sich wunderbar an! Mich begeistern begeisterte Menschen. Menschen, die für etwas brennen und eine Leidenschaft haben und das ausstrahlen, das steckt an. Ich erlebe gerade in den letzten Wochen immer wieder, dass es viele solche Menschen gibt, in allen Generationen. Das gibt mir ganz viel Hoffnung und Zuversicht für Apostel.

Die Gemeindefreizeit ist für alle in Apostel gedacht und damit auch Jugendliche ohne Eltern mitfahren können, bietet Rebecca Ranft mit einigen Teamer:innen ein Teenscamp an. Hast du daran Interesse, dann melde dich gerne bei ihr (teenscamp@ranft.family).



**Leben bis zuletzt –
wir begleiten Sie.**

Wir suchen neue ehrenamtliche Hospiz- und SterbebegleiterInnen. Haben Sie Zeit und suchen ein Ehrenamt? Haben Sie Interesse daran, Menschen am Lebensende zu begleiten? Haben Sie Lust, in einer Trauergruppe mitzuwirken? Haben Sie Lust, neue Menschen kennen zu lernen?

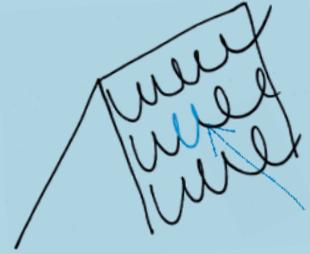
Die meisten Menschen möchten zu Hause sterben. Um dies zu ermöglichen, müssen sie gut begleitet werden. Der ambulante Hospizverein Hamburger Süden unterstützt dabei und braucht dafür dringend ehrenamtliche HospizbegleiterInnen. Von Januar bis September 2024, ca. 3-4 Treffen im Monat, findet der neue Vorbereitungskurs statt. Wenn wir Ihr Interesse an dem Vorbereitungskurs geweckt haben, freuen wir uns sehr auf Ihren Anruf. Telefon 040-76 75 50 43 oder auch gerne per mail an: info@hospizverein-hamburgersueden.de

*Kerstin Cohrs und Silke Debus,
Kordinatorinnen*

www.hospizverein-hamburgersueden.de



Aposteldach im Sommerloch? (7)



Es gibt Stimmen aus der Gemeinde, die fragen sich:

- ob die Dachsanierung schon fertig ist und sie nichts davon bemerkt haben
- oder nicht mehr nötig ist, da in der letzten Zeit wenig über das Projekt zu hören oder lesen war.

Nein! - Wir liegen mit dem Projekt „Ein neues Dach für Apostel“ im Zeitplan. Nach Vorarbeiten von Bauausschuss und Finanzierungsteam wurde von dem BIHH Bau-Institut Hamburg-Harburg eine Schätzung erarbeitet. Wie schon im letzten Gemeindebrief veröffentlicht, belaufen sich die geschätzten Kosten auf ca. 400.000 €. Aus aktueller Sicht ist es uns erfreulicherweise gelungen, die laut Schätzung erforderliche Summe durch Fördermittel, Spenden und Mittel aus der Baurücklage nahezu aufzubringen.

Gott sei Dank!

Aktuell werden von dem BIHH Bau-Institut Angebote eingeholt. Das ist nicht einfach und braucht bei der mo-

mentanen Situation im Handwerksbereich seine Zeit.

Sobald die Angebote vorliegen, sind wir in der Lage, einerseits einen Zeitplan für die Arbeiten bekannt zu machen und andererseits einzuschätzen, ob durch Kostensteigerungen noch weitere Finanzmittel erforderlich sind. Aus jetziger Sicht gehen wir davon aus, dass die Instandsetzung für unser „Segens-Dach“ im Frühjahr 2024 erfolgen wird.

Wenn Sie unser gemeinsames Projekt auch zukünftig unterstützen wollen, überweisen Sie bitte Ihren Spendenbetrag an:

Apostelkirche Hamburg-Harburg

Sparkasse Harburg-Buxtehude

IBAN DE71 2075 0000 0090 2896 12

Stichwort: „Ein neues Dach für Apostel“

Unser herzlicher Dank geht auch an alle, die sich für das Projekt engagieren und ebenso an die zahlreichen Spenderinnen und Spender.

Burkhard Senf und Ullrich Schäfer

Neues vom Kindergottesdienst

Mit Schatzinsel und Apostelkids haben Kinder in Apostel an jedem Sonntag die Möglichkeit, einen Kindergottesdienst zu feiern.

Die Apostelkids wurden vor drei Jahren ins Leben gerufen, damit Familien durch einen parallel stattfindenden Kindergottesdienst die Möglichkeit haben, jeden Sonntag einen Gottes-

entwickeln in der Zeit ein gemeinsames Konzept für eine einheitliche Kindergottesdienstform. Ob die ab Januar regelmäßig nur parallel zum Punkt 11 stattfindet oder wieder jeden Sonntag, entscheidet sich im Dialog mit den Familien. Wir werden dazu eine Umfrage machen und alle Familien zu einem Treffen einladen.

" Im Kindergottesdienst erleben auch die Kleinsten Gottes Gemeinschaft. Ich finde es toll zu sehen, wie die Kinder in die Gemeinde hineinwachsen und davon Teil zu sein."



dienst zu besuchen. Das wird von Eltern allerdings kaum genutzt. Bei den Kindern haben wir festgestellt, dass sie zwar gerne zu Schatzinsel und Apostelkids kommen und Spaß haben, aber die große Mehrheit kommt seltener als einmal im Monat.

Von September bis Jahresende wird es darum als „Testphase“ nur am 1. und 3. Sonntag im Monat einen Kindergottesdienst in Form der Schatzinsel geben. Die Teams aus Schatzinsel und Apostelkids verbinden sich zu einem gemeinsamen Mitarbeiterpool und

Komm ins Team!

Wir haben großartige ehrenamtliche Mitarbeitende im Kindergottesdienst! Da die meisten von ihnen aber nicht jedes Mal dabei sein können, wollen wir unser Team vergrößern! Wenn es wieder einen wöchentlichen Kindergottesdienst geben soll, brauchen wir zwingend Verstärkung in allen Altersgruppen. Melde dich jetzt bei Rena Lewitz, steig ein ins Team, entwickle das neue Konzept mit und erlebe selbst, was auch unsere Teamer motiviert und begeistert:



Catrin

"Strahlende Kinderaugen sind meine Motivation!"



Nina B.

"Mir macht es große Freude die kleineren Kinder an Gott und den Glauben heranzuführen."

"Ich liebe das Lachen und die direkte Art von Kindern und möchte Kindern gern die Liebe Jesu näherbringen."



Jana



Pia

"Ich gebe alles für die besonderen Erinnerungen der Kinder."



Hendrik

"Kinder sind eine großartige Inspiration und ein Geschenk."



Lea

"Die Kreativität und die Freude der Kinder sind meine Motivation."

"Im Kindergottesdienst motivieren mich am meisten die Kinder. Jeder Sonntag ist eigentlich wie eine kleine Überraschung, weil die Kinder immer mit neuen Ideen und Gedanken neugierig an unsere Geschichten rangehen."



Linda



Kristina & Robert

"Gottes Welt mit Kinderaugen sehen!"



Volker

"Ich bringe gerne die Kinder spielerisch an biblische Themen."

"Ich finde Kindergottesdienst super, weil ich gerne biblische Geschichten höre und erzähle, singe, tanze, bastle und spiele. Zusammen mit den Kindern und dem Superteam macht das richtig Spaß und wir alle lernen jedes Mal mehr von Gott."



Inga



Nina G.

Gemeinsam Glauben stärken!



Milena

Ich bin bei der Schatzinsel, weil ich es liebe zu sehen, wie viel Spaß die Kinder haben.

Willkommen Kinder!

Apostel-Elternabend

Familien mit Kindern sind in Apostel ausdrücklich willkommen! Darum wollen wir von euch wissen: Wie gut passen die bestehenden Angebote zu euch und euren Kindern? Welche Angebote für Kinder bzw. Familien fehlen euch? Was sollten wir in Zukunft unbedingt starten oder ändern, um euren Bedürfnissen gerecht zu werden? Wir laden alle Eltern von Kindern im Alter von 0-12 Jahren zu einem Visionstreffen am Mo, 18.9. um 19:30 Uhr im Saal ein, bei dem wir über eure Vorstellungen und Ideen ins Gespräch kommen und gemeinsam überlegen, wie diese umgesetzt werden können. Seid dabei und gestaltet die Zukunft von Apostel mit!

Reformationsfest für Kinder

Am Reformationstag (31.10.) um 11 Uhr gibt es für Kinder im Alter von 6-12 Jahren ein Reformationsfest im „Mittendrin“ - zeitgleich zum Gottesdienst der Erwachsenen. Wir beschäftigen uns kreativ mit Martin Luther, gehen auf Entdeckungsreise und haben zusammen viel Spaß. Kinder aus allen Gemeinden der Region Harburg-Süd sind herzlich willkommen! Zur besseren

Planung freuen wir uns über vorherige Anmeldung bei Rena Lewitz.

Laternenumzug

Am 11.11. wollen wir mit vielen Familien mit Kindern Laterne laufen. Wir starten mit einer Andacht zu St. Martin um 17 Uhr in der Kirche. Von dort geht es singend zum „Mittendrin“, wo eine kleine Stärkung auf alle wartet. Wir freuen uns auf euch!



Krippenspielproben

Kinder von 6-12 Jahren, die gerne singen und Theater spielen, können beim diesjährigen Krippenspiel mitmachen. Die Proben finden ab November in zwei Gruppen nacheinander wöchentlich am Freitagnachmittag statt. Die Aufführung ist Heiligabend im Gottesdienst um 14 Uhr (Gruppe 1) und um 15:15 Uhr (Gruppe 2) geplant. Nähere Infos und Anmeldung bei Rena Lewitz.



Konfirmand:innen Startwochenende

Mit Sack und Pack reisten die neuen Konfirmand:innen und Teamer:innen zum ersten gemeinsamen Wochenende an. Am ersten Abend schlüpfen alle direkt in die Rolle unterschiedlicher Super-Mario Charaktere und mussten das Rennen ihres Lebens absolvieren. Im Laufe des Wochenendes lernten sie verschiedene Charaktere der Bibel kennen, haben gelernt, dass die Menschen in der Bibel auch heute noch Vorbilder für ihr Leben sein können und durften an fremde Orte „fliegen“ und mehr über andere Länder kennenlernen.



Es ist schön zu sehen, wie die Teamer in ihre Rollen hineinwachsen, sich kreative Spiele ausdenken und mit tollen Kostümen und Ideen die Konfis mithineinnehmen in ein Jahr voller neuer Herausforderungen, Spaß und Erfahrungen mit Gott.

„Für mich ist das Beste am Teamer sein, dass ich den Konfis Dinge über den Glauben mitgeben kann, die mir sehr wichtig sind und auch schon in vielen Situationen geholfen haben. Und gerade nach dem Startwochenende habe ich gemerkt, wie schön es ist, den Konfis einen Ort schaffen zu können, wo sie sich komplett wohlfühlen können ohne Druck in jeglicher Form.“



„In meiner Konferzeit habe ich sehr viel neue Leute kennengelernt und es ist eine richtig gute Gemeinschaft entstanden. Ich möchte den Konfis auch einen Ort und eine Gemeinschaft geben, wo sie sich wohlfühlen können. Es ist einfach cool, eine Gruppe zusammenwachsen zu sehen.“





Lavendel APOTHEKE

MAREN GUTHOLD

Hainholzweg 67 | 21077 Hamburg | Telefon: 040 79 14 48 12 | Telefax: 040 79 14 48 13
Email: info@lavendel-apotheke-hamburg.de | www.lavendelapotheke-hamburg.de

790 055 06

PIPPILOTTA

Kinderkleidung | Spielwaren

MO-FR | 10-17 Uhr | Hainholzweg 69b

24/7 ONLINESHOP | PIPPILOTTA-KINDER.de ★

Kri-Bie

Seit über 40 Jahren mit Sicherheit für Sie da!

- Schlüssel sofort • Einbruchschutz • Alarmanlagen
- Zutrittskontrollsysteme • Türen öffnen sofort
- Beratung • Montage • Beschilderungen

H.-G. Bienek GmbH • Schloss- und Sicherheitscenter

Harburger Ring 31 Telefon: 040-77 44 04 info@kribie.de
21073 Hamburg Fax: 040-76 75 05 11 www.kribie.de

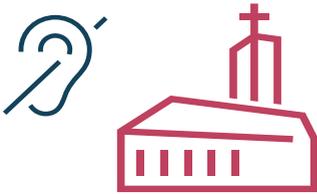
Blumen-Jeske

Inh. Barbara Jeske (Floristmeisterin)

21077 HH-Eißendorf
Beerentalweg 44
Tel.: 040/790 72 05

Moderne Floristik • Party- & Saaldekorationen • Richtkronen • Keramik & Kunsthandwerk
Trockenfloristik • Trauerbinderei • Grabneuanlage & Pflege • Alles um den Hausgarten

Willkommen zu unseren Gottesdiensten



Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen Gottesdienste zu feiern!

Wir wollen Gottes stärkende Botschaft hören!

Und das ist ein großer Wert. Viele von uns brauchen gerade jetzt die Stärkung und die Ermutigung durch Gott.

Kommen Sie doch (mal wieder) zum Gottesdienst!

<p>1. + 3. Sonntag im Monat</p>	<p>11.00 Uhr Punkt 11 mit Band & Schatzinsel</p>	<p>Dieser Gottesdienst wird auch live auf Youtube gestreamt.</p>
<p>2. + 4. Sonntag im Monat</p>	<p>11.00 Uhr Klassiker mit Orgel</p>	
<p>JEDEN 1. + 3. Sonntag im Monat</p>	<p>Unser Kindergottesdienst (s. dazu Artikel auf S. 14) „Schatzinsel“ (3-5 Jahre Im Gemeindehaus, 6-8 Jahre/ 9-12 Jahre im "Mittendrin") findet parallel zum Punkt 11 statt.</p>	
<p>2. + 4. Sonntag im Monat</p>	<p>18.00 Uhr Wohnzimmerkirche im Saal</p>	
<p>1. + 3. Sonntag im Monat</p>	<p>18.00 Uhr Face2Faith Jugendgottesdienst</p>	<p>Dieser Gottesdienst wird auch live auf Youtube gestreamt.</p>

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste September bis November 2023		
03.09.23, 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel <i>Befreit aufspielen - Gott glaubt an dich!</i>	Broer Broers
03.09.23, 18 Uhr	face2faith im mittendrin <i>Movie Time - Kino trifft f2f</i>	Matti
10.09.23, 11 Uhr	Klassiker mit Abendmahl <i>Lukas 17,11-19</i>	Lion Mohnke
10.09.23, 18 Uhr	Wohnzimmerkirche	Svenja Höngen und Team
17.09.23, 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel <i>Geistlich wachsen - Gott erfüllt dich (Themenreihe: Was für ein Segen!)</i>	Burkhard Senf
17.09.23, 18 Uhr	face2faith in der Kirche <i>Zum Glauben stehen</i>	Amelie
24.09.23, 11 Uhr	Klassiker <i>Gemeinde bauen - Gott begabt dich (Themenreihe: Was für ein Segen!)</i>	Rena Lewitz
24.09.23, 18 Uhr	Wohnzimmerkirche	Marina Niehoff und Team
01.10.23, 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel <i>Dankbar leben - Gott beschenkt dich! (Themenreihe: Was für ein Segen!)</i>	Burkhard Senf
01.10.23, 18 Uhr	face2faith im Saal <i>Underrated Bibelpersonen</i>	face2faith-Team
08.10.23, 11 Uhr	Klassiker – <i>Gott ist immer bei mir. Was bedeutet das? (Psalm 139,9-10)</i>	Christina Sills
08.10.23, 18 Uhr	Wohnzimmerkirche	Christina Sills und Team
15.10.23, 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel <i>Titel wird von der Gemeinde gewählt</i>	Burkhard Senf

Gottesdienste September bis November 2023		
22.10.23, 11 Uhr	Klassiker mit Abendmahl <i>Richter 11,28-40</i>	Lion Mohnke
29.10.23, 11 Uhr	Klassiker <i>Meine Berufung entdecken</i>	Jens Klassen
31.10.23, 11 Uhr	Regionaler Reformationsgottesdienst in Apostel mit Kindergottesdienst mit Reformationsfest für Kinder (S. 16)	Peter Rondt- haler
05.11.23, 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel <i>Titel wird von der Gemeinde gewählt</i>	Burkhard Senf
05.11.23, 18 Uhr	face2faith in der Kirche <i>Worship-Gottesdienst</i>	face2faith-Team
12.11.23, 11 Uhr	Klassiker <i>Titel wird von der Gemeinde gewählt</i>	Rena Lewitz
12.11.23, 18 Uhr	Wohnzimmerkirche	Sabrina Niehoff und Team
19.11.23, 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel <i>In meiner Erinnerung: Trauer - Freude - Liebe</i>	Mareike Faecks
19.11.23, 18 Uhr	face2faith im Saal <i>Sünde - das Ziel verfehlen</i>	face2faith-Team
22.11.23, 18 Uhr	Regionaler Bußtagsgottesdienst in Marmstorf	Thomas von der Weppen & Claus Scheffler
26.11.23, 11 Uhr	Klassiker mit Abendmahl <i>Am Ende geht das Licht an - Leben mit ewiger Hoffnung (Mt 25, 1-13)</i>	Burkhard Senf
26.11.23, 18 Uhr	Wohnzimmerkirche	Burkhard Senf und Team
03.12.23, 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel <i>Unser Heiland kommt - offen sein für Jesus (Offenbarung 3,20)</i>	David Sills

Jeden Monat Gott in der Stille begegnen

Ist Ihr Alltag zu unruhig oder zu laut, um Gott zu begegnen und seine Stimme zu hören? Ist es Ihnen manchmal sogar zu laut in Apostel?

Für alle, die sich nach Stärkung des Glaubens in der Stille sehnen, gibt es ab September das monatliche Angebot „Gott in der Stille begegnen“. Jeden 2. Montag im Monat um 19:30–20:30 Uhr treffen wir uns dazu im Gartenraum des Gemeindehauses. Rena Lewitz und das Stille-Team bieten Raum für Stille, geistliche Impulse, einfache Gesänge und meditative Körperübungen mit dem Ziel, Gott in der Stille zu begegnen. Wer an einem Abend oder auch regelmäßig dazukommen möchte, ist herzlich willkommen! Start ist am Montag, 11.9.



4x „Hoffnung in dunklen Zeiten“ im November

Wenn im November die Tage merklich kürzer und dunkler werden, das Licht der Weihnachtszeit aber noch nicht scheint, ist es gut, miteinander in die Stille zu gehen, um in Gottes Gegenwart Kraft und Hoffnung zu finden! Darum bietet unser Stille-Team im November allen Interessierten die Möglichkeit, jede Woche Gott in der Stille zu begegnen: Jeden Montag von 19:30–20:30 Uhr im Gartenraum des Gemeindehauses meditieren wir ausgewählte Bibeltexte, die von Hoffnung in dunklen Zeiten erzählen und uns mit neuer Hoffnung erfüllen können.





Befreit aufspielen

*Gott glaubt
an dich!*

03.09 11 Uhr

Gottesdienst mit Broer Broers
in der Ev.-luth. Apostelkirchengemeinde
Hainholzweg 52, 21077 Hamburg
www.apostel-harburg.de



**APOSTEL
HARBURG**



We believe!

Benefizkonzert für Cherson



**Hosanna, Harburger
Gospelchor & Sandra Keck**
singen zugunsten der gemeinnützigen Stiftung
„Medizin der Region Cherson“ in der Ukraine.

**Samstag, den 07.10.23 um 19:30 Uhr
in der Apostelkirche**
(Einlass ab 19:00 Uhr)

**Eintritt frei,
Spenden erbeten**

Special guest:
Sandra Keck



Mit diesem Konzert möchten wir einen Beitrag der Hoffnung für die Menschen in Cherson in der Ukraine leisten. Unsere Chorleiterin Elena Stahl stammt von dort und hat direkten Kontakt zu den Menschen vor Ort. Nähere Infos beim Konzert.



Füreinander da sein

Apostel-Pinnwand

Die eine braucht dies, der andere hat das. Der eine hat ein Problem, die andere kennt sich damit aus und kann helfen. Bestimmt gibt es jemanden in Apostel, der genau das hat oder kann, was mir gerade fehlt. Aber wie finde ich die Person? Genau dafür haben wir unsere Apostel-Pinnwand, analog im Kircheneingang und digital auf www.apostel-harburg.de/pin

Jede*r kann dort Gesuche oder Angebote posten bzw. anpinnen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die Apostel-Pinnwand zu vernetzen!

*Hoffnungsträger*in und Freuden-schenker*in gesucht*

Am Ewigkeitssonntag (26.11.) wollen wir als Gemeinde wieder direkt am

Friedhofseingang mit einer kleinen Aufmerksamkeit für die Menschen im Stadtteil da sein, für Gespräche zur Verfügung stehen und Trost und Hoffnung schenken. Gerne möchten wir unser Angebot zeitlich und ggf. räumlich ausweiten und brauchen darum viele von Ihnen, die für ein oder zwei Stunden dabei sind. Wer sich angesprochen fühlt und mitmachen möchte, melde sich bitte bis 1.11. bei Rena Lewitz.

Gemeinsamer Mittagstisch

In Gemeinschaft Mittag essen können alle, die möchten, monatlich am Freitag um 12:30 Uhr im Saal. Nach dem Nachtisch kann noch beim abschließenden Kaffee geklönt werden. Wir freuen uns über alle Gäste! Die Termine: 6.10., 3.11., 1.12. Anmeldung bitte bis Dienstag davor bei Rena Lewitz.

Apostelcafé

Gelegenheit zum Klönschnack bei Kaffee und Kuchen gibt es für alle am letzten Montag im Monat von 16–18 Uhr im Apostelcafé! In der Zeit nehmen wir auch gut erhaltene Sachspenden für das Sozialkaufhaus fairKauf an. Die **Termine: 25.9., 30.10., 27.11.**

Herzlich willkommen!

fairKauf
Mehr als ein Kaufhaus

Schenken, weil wir beschenkt sind – der e.V. packt aus!

Wer denkt, in diesem Artikel den neuesten Gemeinde-Gossip zu erfahren, den muss ich an dieser Stelle leider enttäuschen. Es geht ums Geschenke auspacken. Wir freuen uns wirklich sehr, dass unsere Jubiläumsaktion „Schenken, weil wir beschenkt sind“ von Gemeindemitgliedern so toll angenommen wird und wir schon tolle Geschenke auspacken durften.

Damit sich alle mitfreuen können, packen wir hier noch einmal zusammen aus:

Rena Lewitz verschenkte einen Gitarrenkurs zugunsten des e.V. und wir alle sind gespannt, ob wir das eine oder andere Talent demnächst in unserem MusikerInnen-Pool bewundern können.

Das nächste Geschenk, das wir auspacken durften, kam von Christina Sills. Unter dem Titel „Gefühle sehen, Menschen verstehen“ hat sie einen sehr lehrreichen Workshop über die Mimikresonanz verschenkt. Ein Gefühl konnte man allen Teilnehmern auch als Anfängerin auf diesem Gebiet vom Gesicht ablesen: Freude.

Auch in der Worshipnight am Pfingstweekenende, die Tim Weber und Tim

Schröder organisiert haben, wurde für den e.V. gesammelt. Es war ein Abend mit großen Gefühlen unter dem Motto: Mach Dein Herz weit und erlebe Gottes unermüdliche Liebe. Was für ein wundervolles Geschenk.

Die nächste großartige Aktion war das Sommerfest der Gemeinde, organisiert von David Sills, Marina Niehoff, Felix Gehring und Meike Bartylla. Es gab einen actionreichen Spieleparcours auf dem Parkplatz, Hotdogs (vielen lieben Dank an Bernd Heine-meyer und Arne Behrmann), ein riesiges Kuchenbuffet und viele helfende Hände.

Leider gab es bei dem Fest auch hier und da eine kleine Enttäuschung. Alle Herausforderer der Apostel Challenges verloren ihre „Wettkämpfe“ und der e.V. freute sich über einen kleinen





Geldsegen. Ein Tipp an alle Herausforderer: Trainiert tapfer weiter, dann dürft ihr es beim nächsten Fest gerne noch einmal versuchen:)

Das schönste Geschenk war sowieso die segensreiche Zeit, die wir als Gemeinde miteinander an diesem sonnigen Nachmittag verbringen durften.



Das nächste Geschenk erfüllt uns neben Freude auch mit Wehmut: Der Abend unter dem Motto „My life my swansong“ von David Sills und Svenja Höngen war auch gleichzeitig das Abschiedsgeschenk von Svenja an den e.V., deshalb hier ein besonderer Gruß an Dich:

Liebe Svenja, vielen lieben Dank für den Abend und das Geschenk, aber das größte Geschenk warst Du selbst!

Wir alle im Vorstand des Apostel e.V. sind sehr dankbar für all diese wunderbaren Gaben. Sie schenken uns Mut und Zuversicht für das kommende zweite Halbjahr, das uns und die ganze Gemeinde mit dem Weggang von Felix Gehring und Svenja Höngen vor große Aufgaben stellt.

Bitte bleiben Sie uns treu oder werden auch Sie Mitglied und unterstützen die wertvolle Gemeindegarbeit. Wir hoffen, dass wir schon bald die beiden offenen Stellen neu besetzen können. Seien Sie gespannt. Und beten Sie gerne für die „richtigen“ Bewerber*innen.

Gott erleben.
Und lieben.
Alle.

Meike Bartylla, Apostel Harburg e.V.



APOSTEL INSIDE



Das erste Mal richtig mit Julia gesprochen habe ich auf der Dachterrasse im Ternerhaus als wir über die Zukunft der Jugendarbeit in der Zeit gesprochen haben, wenn Svenja, genauso wie ich, ab September nicht mehr da sind. Wir hatten schon ein paar Treffen hinter uns und sie angefragt, ob sie in die Schulung (einmal wöchentliches Treffen mit allen Jugendlichen, die gerne mehr über sich und ihre Fähigkeiten lernen möchten, um diese dann gegebenenfalls in Apostel einzubringen) mitinsteigen möchte. Bei besagtem Treffen auf der Dachterrasse sagte sie zu. Seitdem sind ein paar Wochen vergangen und sie war regelmäßig Teil der Schulung und durfte sie schon weiter kennenlernen, aber hört selbst.

Zum Anfang ein paar lockere Fragen. Was macht dir Spaß?

Eigentlich alles mit Gemeinschaft,

auch beim Sport habe ich alles gerne gemacht, wo das Team gut war.

Du fährst auch viel Fahrrad, richtig?

Ja, Fahrrad war für mich immer schon das Gefühl von Freiheit. Schon mit 10 bin ich 100 km Fahrrad gefahren.

Gibt es irgendwas, in dem du gerne besser wärst?

Ich wäre gerne mutiger. Mutiger Dinge auch von mir zu erzählen.

Wie bist du zum Glauben gekommen?

Ich wurde christlich erzogen und hatte zunächst ein sehr kindliches Bild von Gott, der auf einen aufpasst. Als ich dann in Kiel studierte, habe ich zunächst eine Pause eingelegt und hatte danach erst wieder Berührungspunkte, als ich zum Arbeiten nach Frankfurt gegangen bin.

Du bist katholisch aufgewachsen, stimmt das?

Ja genau. Mein Vater ist katholisch und ich war in einem katholischen

Kindergarten und dann auf einer katholischen Schule. Bei der Firmung habe ich gemerkt, dass das nicht so zu mir passt.

Woran wurde dir das deutlich?

Zum Beispiel, dass es keine Frauen in der katholischen Kirche gibt und somit auch keine Vorbilder. Manche Sachen wie die Messdiener bei einem Gottesdienst fehlen mir aber immer noch.

Wie lebst du deinen Glauben?

Ich habe keine täglichen Rituale, außer dass ich bete. Manchmal lese ich in der Bibel. In meinem berufsbedingten dreijährigen Aufenthalt in New York habe ich auch in einer Gemeinde Querflöte gespielt und im Chor gesungen.

Seit wann bist du in Apostel?

Vor 15 Jahren bin ich nach Eißendorf gezogen und Apostel liegt sehr nah, ich muss nur einmal umfallen und dann bin ich in der Apostelkirche. Von Burkhard wurde ich dann auch in den Welcome Gottesdienst eingeladen, bin der Einladung jedoch nie gefolgt, denn Worshipmusik ist für mich eine Herausforderung. Nachdem ich jedoch auf der Gemeindefreizeit mehr

Gemeindemitglieder kennengelernt habe, die auch in den Punkt gingen, besuchte ich ihn regelmäßig.

Welches ehrenamtliche Engagement hast du in Apostel schon gemacht?

Anfangen habe ich mit dem Austragen von Gemeindebriefen, später habe ich dann die Schatzinsel der 0-3-Jährigen sowie das Angebot für Flüchtlingskinder am Schwarzenberg unterstützt, ab und zu mache ich Gottesdienstleitung und seit ein paar Wochen mache ich in der Schulung mit.

Was ist deine Motivation bei der Schulung mitzuarbeiten?

Ich habe drei Kinder und ich sehe, wie wertvoll die Angebote für Jugendliche sind. Da nicht ganz klar ist, wann ein Ersatz für Svenja kommt, möchte ich unterstützen, diese Arbeit aufrechtzuerhalten. Trotzdem fordern mich viele Dinge bei der Arbeit mit Jugendlichen heraus.

Das Interview führte Daphne Terner.

Punkt 18 wird "Wohnzimmerkirche"

Im Punkt-Bereichsleitertreffen kam die Idee auf, mit dem PUNKT 18 neue Wege zu gehen und Neues auszuprobieren. Im 2. Halbjahr werden wir deshalb als Pi-

lotprojekt an fünf Terminen die "Wohnzimmerkirche" anstelle des PUNKT 18-Gottesdienstes erleben:
**10.9. / 24.9. /
8.10. / 12.11. /
26.11.**

Wir treffen uns immer um 18 Uhr im Saal unter der Kirche.

Was genau ist eine "Wohnzimmerkirche"?

So genau steht das noch nicht fest, aber wir haben bei einem ersten Treffen eine kleine Vision entwickelt, die hoffentlich viele von Euch genauso anspricht wie uns:

Wir wollen eine gemütliche "Wohnzim-

mer-Atmosphäre" im umgestalteten Gemeindesaal erleben (es lohnt sich allein deshalb zu kommen!).

Der Ablauf ist sehr locker und wird

dem Thema angepasst. Die Abendstimmung soll durch besonders schönes Licht unterstützt werden. Wir werden viel singen. Es gibt feinste unplugged Musik. Wir wollen Gott gemeinsam

erleben, uns von einem kurzen geistlichen Input inspirieren lassen und auf authentische Glaubensberichte hören. Es werden erfrischende Getränke und leckere Snacks gereicht.

Zu den Vorbereitungstreffen ist jede*r herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Euch und sind gespannt auf dieses neue Projekt!

Burkhard Senf





Ausdrucksmalen für Erwachsene und Kinder



Valerie Baltruschat
Hier ist ein Platz für Dich zum Malen.

Beerentaltrift 58A ■ 21077 Hamburg ■ 01573/7007623
<https://ausdrucksmalen-harburg.de> ■ valerie-baltruschat@gmx.de



die gute Reinigung
Meisterbetrieb

Änderungsatelier
Göhlbachtal

Ihre sympathische kleine Schneiderei im Herzen Harburgs

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr | Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr
Friedhofstrasse 11 | 21073 Harburg | 040 - 471 90 700

Luicella's Ice Cream

Trauer-/Familienfeiern

Tortenparadies

Frühstücksbuffet

Zwei Sommerterrassen



Beerentalweg 46
21077 Hamburg
Tel. 040 2095 7887
info@cafe-beerental.de
www.cafe-beerental.de

Geöffnet: Mittwoch bis Sonntag
und Feiertage 12 - 18 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag



Mobile Fußpflege

Angelika Schucher
ärztlich geprüfte Fußpflegerin

*Pflege und Wellness
für Ihre Füße*

Tel.: 040 - 792 59 10
Mobil: 0179 - 75 32 966

- bequem bei Ihnen zu Hause -



Angebote für Senioren in Apostel

“September” (aktiv mit 65+)

Die Termine der “September”-Aktionen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Achten Sie auf Hinweise im Newsletter und auf unserer Pinnwand!

Kontakt: Rena Lewitz, Tel. 76114655

Freizeitkreis

14-tägig Do. (jede gerade Woche),
18-20 Uhr im Kirchencafé
Kontakt: Jürgen Galalick,
Tel. 7906467



Bibelkreis

14-tägig Mo. (jede gerade Woche),
17:30-19:00 Uhr
Kontakt: Hans-Friedrich Hintze,
Tel. 7908283

Gruppe für Verwitwete

Letzter Di im Monat 16:00-17:30 Uhr
Kontakt: Greta Gottwald Tel.7904456,
Marion Knuth, Tel. 7925421

Seniorenkreis

Jeden 1. und 3. Mi.
im Monat, 15:00-16:30 Uhr
Kontakt: Ingrid Sengbusch
(Tel. 7906898),
Rena Lewitz (Tel. 76114655)



Mit Fahrdienst

Geburtstagskaffee

Am Do, 12.10., 15-17 Uhr
für Jubilare ab 75 J. der Monate
Juli-Sept. Anmeldung bis 6.10. bei
Ingeborg Nowak Tel. 7924961 oder im
Kirchenbüro Tel. 76114650



Mit Fahrdienst

DIE GEBURTSTAGSLISTE: Laut Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dürfen wir die Geburtstage gedruckt im Gemeindebrief (nicht in der Online-Ausgabe) veröffentlichen, wobei wir immer wieder darauf hinweisen müssen, dass wir das tun und dass Sie dem jederzeit schriftlich (per Mail oder Brief ans Gemeindebüro) widersprechen können. Wenn Sie widersprochen haben, erscheint Ihr Name in Zukunft nicht mehr.

Angebote aus der Region

Bibelabende zur Offenbarung

In 5 Bibelabenden begeben wir uns in die Bilder- und Symbolwelt des letzten Buches der Bibel und versuchen sie zu entschlüsseln.

Am Mo, 2.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11. jeweils 19 bis 20.30 Uhr im Vorraum der Paul-Gerhardt-Kirche in Wilstorf. Anmeldung bitte bei Pastor Ralf Böhme: 040 65 79 72 29

Gutes für Körper, Geist und Seele

Die Gemeinde in Sinstorf lädt von 17 bis 20 Uhr ein, um Gutes für Körper, Geist und Seele zu ermöglichen. Hierbei geht es um die Erfahrung von Achtsamkeit und Verbundenheit: mit sich selbst, den Menschen neben uns und mit Gott. Bitte bringen Sie etwas für ein Buffet in Form von Fingerfood mit.



01.09. Die Sinstorfer Kirche entdecken mit Pastor Timm und Pastorin Heide Brunow

27.10. Atem schöpfen. Atem erfahren - ein Achtsamkeitsweg mit Pastorin und Atemtherapeutin Michela Petersen und Pastorin Heide Brunow.

Bitte bringen Sie warme Socken und bequeme Kleidung mit.

10.11. Wenn das Leben sich verändert: Was trägt bei Trauer in Übergängen

mit Pastorin und Trauerbegleiterin Anmeldung erbenen:

gemeindebuero@kirche-sinstorf.de

Sinstorfer Abendmusiken um 18 Uhr

10.09. »Sérénade spirituelle« Werke von Jehan Alain, Cécile Chaminade u. a. - Sonja Adam, Sopran; Tiina Zahn, Alt; Marc Sobolewski, Flöte; NN, Orgel

08. 10. »400 Jahre Israelsbrunnlein« Werke von Johann Hermann Schein - Kammerchor Fontana d'Israel; Leitung: Isolde Kittel-Zerer

26.11. »Requiem« Werke von Gabriel Fauré - Sonja Bühler, Sopran; Julian Redlin, Bariton; Haruka Kinoshita, Orgel, Kantorei Sinstorf; Leitung: Maria Jür-

KONTAKTE UND INFOS



Gemeindesekretariat
Birgit Gerwien und
Derya Noack

Tel.: (040) 761 1465-0
buero@apostel-harburg.de
Dienstag 17-19 Uhr
Mittwoch 10-12 Uhr
Freitag: 9-10 Uhr



Gemeindehaus
Hainholzweg 52
21077 Hamburg



Pastor Burkhard Senf

Tel.: (040) 761 14-65-2
Mobil: 0152 - 29 47 82 89
burkhard.senf@apostel-harburg.de

Gemeindehaus
Hainholzweg 52
21077 Hamburg



Diakonin Rena Lewitz

Tel.: (040) 761 14-65-5
Mobil: 0152 - 29 47 82 83
rena.lewitz@apostel-harburg.de

Gemeindehaus
Hainholzweg 52
21077 Hamburg



KGR-Vorsitzender David Sills

Tel.: 0157 - 82 76 18 33
david.sills@team.apostel-harburg.de



Haustechniker

Tim Weber
Tel. 01525 4656959
tim.weber@apostel-harburg.de

Gemeindehaus
Hainholzweg 52
21077 Hamburg



Michael Cohrs

michael.cohrs@team.apostel-harburg.de



Apostel Harburg e.V.

Michael Noack

Telefon: 761 1465-0

Hamburger Sparkasse

DE24 2005 0550 1275 1224 12

foerderverein@apostel-harburg.de



Konten Gemeinde

Hamburger Sparkasse

DE05 2005 0550 1275 1221 72

Sparkasse Harb.-Buxtehude

DE71 2075 0000 0090 289612



Pfadfinder (www.vcp-mce.de)

Stammesleitung@vcp-mce.de



Apostel online

www.apostel-harburg.de



Newsletter

<https://apostel-harburg.gemeindeintranet.de/>

Social Media



Facebook: <https://www.facebook.com/ApostelkircheHarburg/>



Instagram: <https://www.instagram.com/apostelharburg/>
Jugendseite: <https://www.instagram.com/yourapostel/>



Youtube: <https://www.youtube.com/ApostelHarburg/>

 RONALD REINHOLZ FRISEURE
HARBURGER RING • Harburger Ring 19 • 21073 Hamburg • Tel. 040-766 47 11 Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9.30 - 19.00 Uhr • Sa. 9:30 - 15:00 Uhr
PHOENIX-CENTER • Hannoversche Str. 86 • 21079 Hamburg • Tel. 040-22 60 17 55 Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9:30 - 20:00 Uhr
NEU-WULMSTORF • Bahnhofstrasse 37B • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 040-790 90 373 Öffnungszeiten: Di. / Mi. 9:00 - 18.00 Uhr • Do. / Fr. 9:00 - 19.00 Uhr • Sa. 8:00 - 14:00 Uhr



Zum Glück gibt's guten Rat in Ihrer Nähe.

**Und Sie entscheiden,
wann, wo und wie.**

Unsere Kundinnen und Kunden
kennen wir meist persönlich.
Und oft auch ihre Wünsche und Ziele.
Dazu beraten wir sie individuell und
kommen sogar zu ihnen nach Hause –
mit unserer Video-Beratung.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**